

Drey und zwanzigste Betrachtung.

Von denen Thieren / Vögeln und Fischen.

- | | |
|--|---|
| 1. Ubergang zu denen Thieren. | 24. Ubergang zu den Fischen, Hiob XII, 7. 8. 9. 10. |
| 2. Zahme und wilde Thiere. | 25. Wunder, daß die Fische unter Wasser leben. Überzeugung daraus. |
| 3. 1. Buch Mos. IX, 2. | 26. Wie sie sich in und gegen dem Wasser im Gleichgewicht erhalten. |
| 4. Structur (Beschaffenheit) der Thiere insgemein; und Überzeugung daraus. | 27. Experiment. |
| 5. Fortpflanzung solcher insgemein. | 28. Andere hierzu dienliche Experimente. |
| 6. Geschicht auch auf verschiedene Art. | 29. Die Wirkung der Kälte und Wärme, wie auch grössere und geringere Tiefe des Wassers auf die Fische. Experimente. |
| 7. Thiere von zweyerley Geschlecht. | 30. Überzeugung aus obgemeldetem. |
| 8. Überzeugung hieraus. | 31. Fische schwimmen mit ihren Schwänzen. |
| 9. Jungen aus dem Rücken eines Pipals. | 32. Gebrauch der Flossfedern. |
| 10. Nahrung der Thiere. | 33. In der Luft lebende Thiere sehen, was im Wasser ist, nicht klar. |
| 11. Bewegung der Thiere insgemein. | 34. Fische haben daher rundere Augen. |
| 12. Structur (Bau = Kunst) der Vögel. | 35. Ihre Menge. |
| 13. Ihre hohle Bein = Röhren. | 36. 1. Buch Mos. I, 20. 21. 24. |
| 14. Knorbel = Bein in den Gelenken. Eine Überzeugung hieraus. | 37. Der Fluch erhellet aus der Fortpflanzung der Fische. |
| 15. Wie die Flügel im Fliegen beweget werden. | 38. Kriechende Thiere sind noch nicht recht bekannt. |
| 16. Wundersame Structur der Flügele. | 39. Insecta, Seidenwürme, Fliegen etc. |
| 17. Überzeugung aus obigem, Hiob XXXIX, 16. | 40. Würme in versaulten Leibern. |
| 18. Andere Anmerkungen die Structur der Vögele betreffend. | 41. Beschauung der kleinen Thiere überhaupt. |
| 19. Füße derer Wasser = Vögele. | 42. Augen einer Grosse = Mücke oder Brähme. Überzeugung daraus. |
| 20. Schwänze der Vögel. | 43. Etwas vom Ursprung der Thaten in denen Thieren. |
| 21. Mittel = Punct der Schwere und Krafft der Flügel = Muskulen. | |
| 22. Überzeugung aus obgemeldetem. Hiob XXXIX, 29. | |
| 23. Erhaltung der Vögel Matth. VI, 25. 26. Matth. X, 29. Lucas XII, 6. | |

§. 1.

Nachdem wir nun den Menschen nach so vielen Umständen der Luft, so er nehmlich in Ubergang zu sich schöpffet; dem Wasser, das ihm zum Tranck gereichet; der Erde, woraus seine Nahrung hervor kommt, und welche ihre Wohnstätte ist; und dem Feuer, wodurch so viele grosse Dinge ausgeübet werden, in vorhergehendem betrachtet haben; so scheint es kaum glaubhaft zu seyn, daß jemand auf alle vorhergehende besondere Eigenschaften mit geziemender

denen Thieren.